

# Pressedienst

## **Regionen entlang des Fernradwegs München-Venezia schließen sich zusammen**

**Unter maßgeblicher Beteiligung von Tölzer Land Tourismus leitet die Europäische Akademie in Bozen (EURAC) das Netzwerk – Erste Sitzung der Partner in Bozen am 02.02.2016**

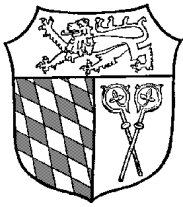
Nr.: \_\_\_\_\_/\_\_\_\_

Blatt

Der seit vergangenem Herbst neu erschlossene Fernradweg München-Venezia zählt mit fast 600 Kilometern zu den abwechslungsreichsten Radtouren Europas und ist mit 3000 Höhenmetern im Anstieg die leichteste Alpenüberquerung. Er ist das Ergebnis eines Projekts mit Unterstützung des EU-Programms INTERREG, für welches Tölzer Land Tourismus als Leitprojekträger für Bayern und Tirol verantwortlich zeichnete.

In den Regionen entlang der Strecke spielt das Radfahren eine wichtige Rolle in der Tourismusedwicklung. Um dies noch weiter auszubauen und die gemeinsame Vermarktung zu verbessern, haben sich Tourismusorganisationen aus Bayern, Tirol, Südtirol und dem Veneto nun auch ohne INTERREG-Förderung zusammengeschlossen. Die erste Sitzung des Netzwerks, das die EURAC koordiniert, fand am 2. Februar in Bozen statt.

Egal ob mit dem E-Bike, mit dem Rennrad, dem Mountainbike oder dem klassischen Fahrrad, der Fernradweg München-Venezia hält für jeden Radbegeisterten etwas bereit. Von München geht es über die Strecke Innsbruck-Brennerpass-Eisacktal-Pustertal-Cortina d'Ampezzo-Belluno-Treviso bis nach Venedig.



# Pressedienst

Nr.: \_\_\_\_\_/\_\_\_\_

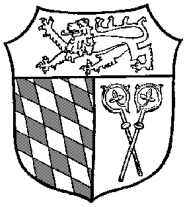
Blatt

5  
10  
15  
20  
25  
30  
35

„Die EURAC ist aufgrund diverser Expertisen im Radtourismus mit der Koordination des Netzwerkes für die nächsten drei Jahren betraut worden“, so Routenmanager Manuel Demetz. Die Arbeitsgruppe wird die künftige Marschrichtung vorgeben: Gemeinsam will man neue marktfähige und regionaltypische Angebote schaffen, wie zum Beispiel „Rad & Bier“, eine Kombination zwischen Radtour und Besuch verschiedener Brauereien entlang der Strecke samt Verkostung. Zudem gilt es in nächsten Jahren Aufbauarbeit zu leisten, um geschnürte Urlaubspakete über internationale Radreiseveranstalter anzubieten.

15 Die Partner des Fernradwegs München-Venezia setzen sich aus Vertretern folgender Organisationen zusammen (Auflistung von Nord nach Süd):

- München Tourismus (D)
- Landratsamt München (D)
- Alpenregion Tegernsee Schliersee (D)
- Tölzer Land Tourismus (D)
- Achensee Tourismus (A)
- Tourismusverband Silberregion Karwendel (A)
- Touristinformation Innsbruck (A)
- Tourismusverband Region Hall-Wattens (A)
- Tourismusverband Wipptal (A)
- Eisacktal Marketing KGmbH (I)
- Tourismusverband Ferienregion Kronplatz (I)
- Provincia di Venezia (I)
- Consorzio Dolmiti-Belluno
- Consorzio di Promozione Turistica Marca Treviso
- Adria Bike Hotels



# Pressedienst

Nr.: \_\_\_\_\_/\_\_\_\_

Blatt

Unter [www.muenchen-venezia.info](http://www.muenchen-venezia.info) finden sich weitere Informationen zum Fernradweg München-Venezia.



Treffen der Steuerungsgruppe des Fernradwegs München – Venezia am 02.02.2016 bei der EURAC in Bozen. Personen von links nach rechts:

- Dr. Andreas Wüstefeld, Tölzer Land Tourismus (Vertreter für Bayern)
- Christoph Stock, Innsbruck Tourismus (Vertreter für Tirol)
- Manuel Demetz, Routenmanager, EURAC Bozen
- Marco Oss, Kooperation Adria Bike Hotels (Vertreter für das Veneto)
- Hannes Waldmüller, Tourismusverband Eisacktal (Vertreter für Südtirol)